

Vorlagennummer: VO/26/149
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler und Aktiv für Wegberg gemäß § 2 der Geschäftsordnung vom 12.03.2026, Hier: Antrag auf Personalbericht

Datum: 09.09.2026
Federführung: Zentrale Verwaltungssteuerung

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Personal & Digitalisierung (FuP) (Kenntnisnahme)	06.10.2026

Sachverhalt

Die Verwaltung hat am 12.03.2026 den o.g. Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler Wegberg und AKTIV für Wegberg gemäß § 2 der Geschäftsordnung erhalten. Der Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung hat zur weiteren Bearbeitung des Antrages in einem gemeinsamen Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden der genannten Fraktionen am 30.06.2026 inhaltliche Fragen zur Auslegung der Antragsinhalte besprochen.

In diesem Gespräch wurde sich darauf verständigt, einen ersten „Standartbericht“ aufzubauen, der inhaltlich die Auswertungen enthält, die vom Fachbereich Zentrale Verwaltungssteuerung mit einem vertretbaren Zeitaufwand erstellt werden können. In den nachfolgenden Ausführungen bzw. Übersichten werden einzelne im Antrag genannten Punkte dargestellt. Zu nicht dargestellten Antragspunkten wurde, wie im o.g. Gespräch besprochen, eine kurze Erläuterung vorgenommen, weshalb in diesem Standartbericht noch keine Ausführungen gemacht worden bzw. gemacht werden können.

1. Personalbestandsdaten

In der nachfolgenden Übersicht wird die Gesamtzahl der Mitarbeitenden nach Beamtinnen/Beamte und tariflich Beschäftigten dargestellt. Die Auswertung beinhaltet Ist-Zahlen zu den jeweiligen Stichtagen in den Jahren 2024, 2025 und 2026.

Beschäftigungsstruktur	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2026
Beamtinnen/Beamte	31	28	27
weiblich	11	11	10
männlich	20	17	17
Tariflich Beschäftigte	241	247	250
weiblich	135	136	139
männlich	106	111	111
Vollzeit	163	168	168
Teilzeit	102	99	102
Minijob	6	6	5

Altersteilzeit/Freistellung	1	2	2
Gesamt	272	275	277

2. Stellen- und Organisationsstruktur

Die nachfolgende Übersicht zeigt den Stellenplan der Jahre 2024, 2025 und 2026 und die damit verbundene Entwicklung. Die Ist-Zahl bezieht sich auf den jeweiligen Stichtag 30.06. des jeweiligen Jahres.

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	2026		2025		2024	
			30.06.		30.06.		30.06.
		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Wahlbeamte	B 4	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	A 15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Höherer Dienst (LG 2 ,Stufe 2)	A 14	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	A 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst (LG 2, Stufe 1)	A 13	5,00	5,00	6,00	5,00	6,00	6,00
	A 12	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
	A 11	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	2,00
	A 10	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
	A 09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geh. Archivdienst (LG 2, Stufe 1)	A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Geh. Techn. Dienst	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(LG 2, Stufe 1)	A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst (LG 1, Stufe 2)	A 09 + Z	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00
	A 09	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	A 08	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	A 07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geh.FW-techn.Dienst (LG 2, Stufe 1)	A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer feuerwehr-techn. Dienst (LG 1, Stufe 2)	A 09 + Z	2,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
	A 09	4,00	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00
	A 08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		28,00	27,00	31,00	28,00	33,00	31,00

Entgeltgruppe	2026		2025		2024	
		30.06.		30.06.		30.06.
	Soll	Ist *	Soll	Ist	Soll	Ist
14	2,00		2,00	2,00	1,00	1,00
13	4,00		4,00	4,00	4,00	4,00
12	4,51		3,51	3,51	2,51	2,51
11	18,02		16,52	15,52	15,52	14,52
10	20,50		20,50	14,00	18,50	12,00

9 c	12,82		9,77	9,54	9,77	9,54
9 b	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00
9 a	23,00		24,00	19,55	20,00	19,55
8	3,50		3,50	2,50	3,50	2,50
7	20,04		20,54	18,54	16,91	18,54
6	49,23		48,23	44,28	49,86	45,28
5	15,63		18,07	15,44	18,07	14,94
4	2,00		2,00	2,00	2,00	2,00
3	2,56		2,56	2,56	2,56	2,56
2	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt:	178,81		176,20	154,44	165,20	149,94

*Zahlen konnten noch nicht ermittelt werden

	2026		2025		2024	
Entgelt-		30.06.		30.06.		30.06.
gruppe	Soll	Ist *	Soll	Ist	Soll	Ist
S 16	1,00		1,00	0,90	1,00	0,95
S 15	0,00		1,00	0,90	1,00	0,95
S 14	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00
S 13	2,67		1,67	1,67	1,77	1,77
S 12	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00
S 11	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
S 10	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
S 9	2,77		2,28	2,28	2,03	2,03
S 8a	25,01		27,78	24,46	25,52	22,10
S 8b	2,41		0,00	0,00	0,00	0,00
S 3	3,33		3,33	3,33	3,14	3,01
insgesamt:	39,19		39,06	35,54	36,46	32,81

*Zahlen konnten noch nicht ermittelt werden

Die Darstellungen nach Organisationseinheiten mit jeweiliger Vollzeitdarstellung, Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben sowie Anzahl der unbesetzten Stellen sind, soweit möglich, für den nächsten Personalbericht vorgesehen.

- **Entwicklung externer Dienstleistungen/Leiharbeit/Werkverträge**

Im Jahr 2024 wurden im Abwasserbereich auf der Kläranlage zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung zwei Leiharbeiter für einen Zeitraum von 8 Monaten beschäftigt. Im Baubetriebshof wurden zwei Leiharbeiter für den Bereich Grünpflege für einen Zeitraum von 8 Monaten eingesetzt.

Im Jahr 2025 wurde im Abwasserbereich auf der Kläranlage zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung ein Leiharbeiter für einen Zeitraum von 5 Monaten beschäftigt. Im Baubetriebshof wurde ein Leiharbeiter für den Bereich Grünpflege für einen Zeitraum von 3 Monaten eingesetzt.

- **Bericht über Poolstellen**

Der Stellenplan enthält drei Poolstellen, die für eine flexible Stellenbewirtschaftung innerhalb des Stellenplans genutzt werden. Hierhin werden Beschäftigte umgesetzt, die längerfristig nicht im Dienst sind und durch andere Beschäftigte vertreten werden.

3. Personalkosten und Eingruppierungen

Bei den nachfolgenden Übersichten Anzahl der Beschäftigten je Entgelt- und Besoldungsgruppe handelt es sich um Ist-Zahlen zum jeweiligen Stichtag 30.06.

Besoldungsgruppen	2024	2025	2026
A8	1	1	1
A9 Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	9	8	8
A9 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	1	1	1
A10	3	3	2
A11	3	3	3
A12	3	3	3
A13 Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	7	5	5
A13 Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt	2	1	1
A15	0	1	1
A16	1	1	1
B4	1	1	1

Entgeltgruppe	2024	2025	2026
EG 01	5	5	5
EG 03	7	5	6
EG 04	4	3	4
EG 05	23	21	20
EG 06	45	50	49
EG 07	22	22	19
EG 08	3	4	3
EG 09a	29	29	31
EG 09b	1	2	2
EG 09c	8	9	11
EG 10	16	18	18
EG 11	16	15	16
EG 12	4	5	6
EG 13	4	3	3
EG 14	0	0	2

Entgeltgruppen	2024	2025	2026
EG S 3	6	6	6
EG S 8a	36	35	37
EG S 8b	3	3	3
EG S 9	3	4	4
EG S 12	1	1	1
EG S 13	2	3	3
EG S 14	1	2	0
EG S 15	1	1	0
EG S 16	1	1	1

Die Darstellungen Entwicklung der Höhergruppierungen und Beförderungen der

letzten drei Jahre, Personalkosten nach Organisationseinheiten, durchschnittliche Personalkosten je Vollzeitäquivalent und Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt sind, soweit möglich, für den nächsten Personalbericht vorgesehen.

4. Beschäftigungsform und Demografie

Die Darstellung Vollzeit / Teilzeit / Minijob wurde unter Punkt 1 Personalbestandsdaten dargestellt.

Seit Einführung der Telearbeit im Oktober 2018 haben bis zum Stichtag 30.06.2026 insgesamt 72 Beschäftigte einen Antrag gestellt und arbeiten bis zu zwei Tage in der Woche regelmäßig im „Homeoffice“.

In der nachfolgenden Darstellung über die Altersstruktur sind auch die Auszubildenden enthalten.

Altersstruktur	30.06.2024	30.06.2025	30.06.2026
16-20	6	7	6
21-30	29	26	25
31-40	43	44	54
41-50	60	68	63
51-60	104	96	85
61-67	38	39	49
über 67	1	2	2
	281	282	284

Fort- und Weiterbildung

	2024	2025	2026*
Fortbildungsetat in Euro im Haushalt	130.350	126.950	128.650
Anzahl der Fortbildungen	95	88	42

*Anzahl der Fortbildungen bis zum 29.08.2026

Die Darstellungen Befristungen, Ausbildungskräfte sowie Anteil Beschäftigte mit Führungsfunktion sind, soweit möglich, für den nächsten Personalbericht vorgesehen.

5. Fehlzeiten und Krankenstand

Die Fehlzeiten in Prozent durch Krankheit betrugen im Jahr 2023 insgesamt 9,33 %. Die Fehlzeiten in Prozent durch Krankheit im Jahr 2023 mit Entgeltfortzahlung betrugen 5,29 %.

Die nachfolgenden Daten wurden ausschließlich im Personalabrechnungsverfahren SAP ausgewertet. Hier können evtl. Zeiten ohne Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung fehlen, ab dem 1. Halbjahr 2026 werden alle AU-Zeiten im Personalabrechnungsverfahren SAP eingepflegt. Aus Gründen des Datenschutzes wurde keine Darstellung nach Organisationseinheiten vorgenommen.

	2024	2025	2026 (1.Halbjahr)
Fehlzeiten in Prozent durch Krankheit gesamt	10,03	10,43	9,86
Fehlzeiten in Prozent durch Krankheit mit Entgeltfortzahlung	5,8	5,66	5,98

Fehlzeiten in Prozent durch Krankheit ohne Entgeltfortzahlung	4,23	4,77	3,88
Krankengeldzuschuss in Euro	8.009,85	7.671,81	2.048,02

6. Personalbewegung

Die nachfolgende Übersicht enthält die Eintritte der Jahre 2023, 2024, 2025 sowie des ersten Halbjahres 2026.

Eintritte				
Dezernat / Fachbereich	2023	2024	2025	1. HJ 2026
Dezernat I	0	2	1	0
Büro des Bürgermeisters	0	1	1	1
Finanzwirtschaft *	7	3	0	0
Zentrale Verwaltungssteuerung	1	1	3	1
Dezernat II	1	1	0	0
Bürgerservice und Sicherheit	2	1	1	2
Bildung und Soziales	17	11	12	2
Finanzwirtschaft *	0	0	1	1
Dezernat III	2	2	0	1
Planen, Bauen, Wohnen	0	2	1	0
Umwelt, Verkehr, Abwasser	1	2	1	1
Gebäudewirtschaft	1	2	1	1
Baubetriebshof	6	3	2	0
Gesamt:	38	31	24	10

*Der Fachbereich Finanzwirtschaft ist seit dem 1. November 2024 dem Dezernat II angegliedert.

Die nachfolgende Übersicht enthält die Austritte der Jahre 2023, 2024, 2025 sowie des ersten Halbjahres 2026.

Austritte				
Dezernat / Fachbereich	2023	2024	2025	1. HJ 2026
Dezernat I	1	0	0	0
Büro des Bürgermeisters	1	0	2	2
Finanzwirtschaft *	4	4	0	0
Zentrale Verwaltungssteuerung	4	0	1	0
Rechnungsprüfung	0	0	1	0
Dezernat II	1	0	0	0
Bürgerservice und Sicherheit	0	3	2	0
Bildung und Soziales	17	6	12	3
Finanzwirtschaft *	0	0	1	0
Dezernat III	0	3	2	0
Planen, Bauen, Wohnen	0	0	0	0
Umwelt, Verkehr, Abwasser	0	2	2	0
Gebäudewirtschaft	0	3	0	0
Baubetriebshof	5	2	3	0
Gesamt	33	23	26	5

*Der Fachbereich Finanzwirtschaft ist seit dem 1. November 2024 dem Dezernat II angegliedert.

Eine weitere Auswertung über die Fluktuationsquote innerhalb der Verwaltung (nach Organisationseinheit), sowie eine Einteilung in Kategorien (z.B. Ruhestand, Kündigung, Befristung) und eine durchschnittliche Verweildauer wurde nicht vorgenommen.

7. Arbeitsbelastung und Arbeitssteuerung

Zu den Maßnahmen der Gesundheitsförderung wurden u.a. Pilates, Massagen im Baubetriebshof und Gesundheitstage mit Unterstützung der Krankenkassen angeboten. Ebenso wurde die Maßnahme „Fit im Kreis“ unterstützt.

Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden Möglichkeiten zur Telearbeit, die Gestaltung der Arbeitszeit durch Gleitzeit sowie Stundenreduzierungen angeboten.

Im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wurden in den Jahren 2024, 2025 und im ersten Halbjahr 2026 Gesprächsangebote durch die Beschäftigten in Anspruch genommen (siehe nachfolgende Übersicht).

	2024	2025	2026 *
Anzahl der BEM-Verfahren	28	16	10

*erstes Halbjahr 2026

Zu den anderen im Antrag genannten Punkten sind noch keine Auswertungen vorgenommen worden. Weitere Ausführungen hierzu können in einer der nächsten Personalberichte gemacht werden.

8. Digitalisierung und Prozessentwicklung

Auswertungen zu diesem Punkt wurden nicht vorgenommen.

9. a) Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten

Die Anzahl der gemeldeten bzw. genehmigten Nebentätigkeiten von städtischen Beschäftigten wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben. Aktuell üben 19 tariflich Beschäftigte und 7 Beamtinnen und Beamte eine Nebentätigkeit in ihrer Freizeit aus. Der städtische Haushalt ist hiervon nicht betroffen.

b) Aufschlüsselung

Der Fachbereich Büro des Bürgermeisters hat in den Jahren 2023, 2024, 2025 und 2026 Aufträge an Firmen sowie Dienstleistungsverträge geschlossen. Hierbei wurden folgende Leistungen vereinbart:

- Betreuung im Bereich Social Media
- Erstellung von Werbetexten, Logos, Designs, Plakatentwürfe
- Auf- und Abbau im Veranstaltungsbereich
- Druckaufträge von Plakaten und Werbebannern
- Unterstützung im Bereich der Tontechnik
- Ausstattungen im Eventbereich
- Einführung eines Ticketsystems
- Stellplätze für Bühnenwagen
- Bereitstellung Toilettenwagen

Die Aufwendungen der erbrachten Leistungen werden über die Produkte 010700 „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ und 15 01 01 „Stadtmarketing“ abgewickelt und betrugen in den Jahren

Jahr	Betrag
2023	8.800 Euro
2024	9.526 Euro
2025	38.685 Euro
2026*	13.605 Euro

* Bei der Summe für das Jahr 2026 handelt es sich um die Aufwendungen, die im 1. Halbjahr verausgabt wurden. Aufgrund der langen vorläufigen Haushaltsführung wurden bisher keine neuen Aufträge vergeben.

In den anderen Dezernaten wurden unterschiedlichste Dienst- und Werkleistungsverträge geschlossen. Über eine Aufstellung wird mit den antragsstellenden Fraktionen eine weiterführende Abstimmung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja		Nein		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Personalbericht zur Kenntnis.

Anlage/n

1 - Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler Wegberg und AKTIV für Wegberg (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche:

Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler Wegberg und AKTIV für Wegberg

Bürgermeister
Christian Pape
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Stadt Wegberg
Antrag auf Personalbericht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf Grundlage des § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg und in Verbindung des Antrags- und Informationsrechts der Ratsmitglieder gemäß §§ 41m 55, 56 GO NRW unter Berücksichtigung der DSGVO beantragen die unterzeichnenden Fraktionen, die Verwaltung zu beauftragen, dem Rat der Stadt Wegberg eine sachlich nachvollziehbare Übersicht zu den Kosten des Stellenplans sowie zu im städtischen Haushalt abgerechneten Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten ab dem 01.07.2026 vorzulegen.

Der Antrag kann erstmalig in diesem Jahr in Teilschritten beantwortet werden. Die Kosten der abgerechneten Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten sollten als Antwort zügig zur Verfügung gestellt werden können.

Gemäß den Grundsätzen der Haushaltsklarheit und -wahrheit wird die Verwaltung gebeten, eine Übersicht über sämtliche im Stellenplan der Stadt Wegberg ausgewiesenen Planstellen zu erstellen.

Die Übersicht soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Personalbestandsdaten
 - Gesamtzahl der Mitarbeitenden aufgeteilt nach
 - Beamtinnen/Beamte und Tarifbeschäftigte
 - Geschlecht
2. Stellen- und Organisationsstruktur
 - Stellenplan (Soll/Ist)
 - Entwicklung der letzten Jahre (mind. 3, besser 5 Jahre)
 - Darstellung nach Organisationseinheiten mit jeweiliger Vollzeitdarstellung
 - Darstellung Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben
 - Anzahl u. Dauer der unbesetzten Stellen

- Entwicklung externer Dienstleistungen /Leiharbeit / Werkverträge (falls relevant)
- Bericht über Poolstellen

3. Personalkosten und Eingruppierungen

- Anzahl der Beschäftigten je Entgelt- u. Besoldungsgruppe (zusammengefasst)
- Entwicklung von Höhergruppierungen u. Beförderungen der letzten (mind. 3, besser 5) Jahre
- Personalkosten nach Organisationseinheiten
- Durchschnittliche Personalkosten je Vollzeitäquivalent (VZÄ)
- Anteil der Personalkosten am Gesamthaushalt (der letzten 3, besser 5 Jahre)

Struktur, Kennzahlen und Darstellungsform des Personalberichts (1.–3.) sind zu standardisieren, um eine kontinuierliche und mit vertretbarem Aufwand leistbare Fortschreibung zu ermöglichen. Durch die Nutzung bereits vorhandener Datenquellen und eine standardisierte Berichtsstruktur entsteht kein erheblicher zusätzlicher Verwaltungsaufwand.

4. Beschäftigungsform und Demografie

- Darstellung Vollzeit / Teilzeit / Minijob
- Darstellung Homeoffice
- Befristungen
- Altersstruktur (vor allem in Hinblick auf Rente u. Pension)
- Ausbildungskräfte Anteil Beschäftigte mit Führungsfunktion
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Anzahl / Budget)

5. Fehlzeiten und Krankenstand

- Durchschnittliche Krankheitstage,
- Darstellung Krank mit / ohne AU-Bescheinigung, > und < 6 Wochen
- Entwicklung Krankheitsstand seit den letzten (mind. 3, besser 5) Jahren
- Darstellung nach Organisationseinheiten
- Bezug Krankengeld

6. Personalbewegung

- Ein- und Austritte (nach Organisationseinheit)
- Fluktuationsquote innerhalb der Verwaltung (nach Organisationseinheit)
- Einteilung in Kategorien (z.B. Ruhestand, Kündigung, Befristung)
- Durchschnittliche Verweildauer

7. Arbeitsbelastung und Arbeitssteuerung

- Darstellung Überstunden (dienstlich angeordnet, nach Organisationseinheit, nicht monetär ausgewiesen)
- Darstellung Zeitguthaben / Zeitschulden (nach Organisationseinheit)
- Belastungsanzeigen (Unter- 7 Überbelastung nach Organisationseinheit)
- Einsparpotentiale identifizieren / Aufgaben zusammenlegen
- Maßnahmen der Verwaltung zur Personalgewinnung und -bindung
- Maßnahmen zur Qualifizierung und Fortbildung

- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Anzahl der BEM- Gespräche

8. Digitalisierung und Prozessentwicklung

- Auswirkung von Digitalisierung auf den Personalbedarf in den letzten (min.3, besser 5) Jahren
- Laufende oder geplante Organisationsuntersuchungen
- Effizienzgewinne / Mehrbelastungen durch Aufgabenmehrung

9. a) Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten

- von städtischen Beschäftigten oder
 - von externen Dritten bestehen, bei denen
 - die Stadt Wegberg oder
 - der Bürgermeister der Stadt Wegberg
- als Auftraggeber auftreten und deren Vergütung oder Aufwendungen über den städtischen Haushalt abgerechnet werden.

9.b. Sofern die Stadtverwaltung oder der Bürgermeister als Auftraggeber entsprechende Nebenbeschäftigungen oder Nebentätigkeiten (min. 3; besser 5) in den letzten Jahren beauftragt haben, bitten wir um Aufschlüsselung nach

- Art der Tätigkeit
- Auftraggeber
- Personenkreis (städtische Beschäftigte / externe Dritte)
- Höhe der im städtischen Haushalt verrechneten Aufwendungen
- jährliche Darstellung der Beträge, getrennt nach einzelnen Beschäftigten bzw. Auftragnehmern
- Zuordnung zu den jeweiligen Haushaltsstellen und Haushaltsjahren

Die Darstellung soll in einer anonymisierten Form erfolgen, so dass der Personalbericht öffentlich beraten werden kann. Sollten einzelne Inhalte aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht für die Öffentlichkeit geeignet sein, sind diese ergänzend in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Dieser Bericht soll dazu beitragen, dass der Rat eine sachgerechte Wahrnehmung seiner Kontroll- und Steuerungsfunktion gemäß GO NRW nachkommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

CDU
Thomas Cassel
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Weberg
Thomas Nelsbach
Fraktionsvorsitzender

AKTIV für Wegberg
Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende